

Liebe Mitglieder,

2012 konnte die Südosteuropa-Gesellschaft ihr **60-jähriges Bestehen** als eine Gesellschaft feiern, die sich - einzigartig im europäischen Raum - ausdrücklich der Verständigung und der politischen, historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Auseinandersetzung mit dem Raum Südosteuropa widmet. Wir haben unser Jubiläum in München, dem Gründungssitz der Gesellschaft, gefeiert. Auf Initiative des Präsidiums wird sich eine Kommission aus den Reihen der Historiker in unseren Gremien mit der Geschichte der SOG befassen. Wir streben eine kritische Auseinandersetzung und Würdigung der Arbeit unserer Gesellschaft an und werden Sie über die Ergebnisse der Analysen selbstverständlich informieren.

Die SOG wird institutionell gefördert und steht in enger Kooperation mit dem **Auswärtigen Amt**. Bei unseren jährlichen Planungssitzungen im Auswärtigen Amt stellen wir unsere Vorhaben vor und diskutieren mit dem stellvertretenden politischen Direktor und Beauftragten für Südosteuropa, die Türkei und EFTA, Botschafter MinDirig Nikolaus Graf Lambsdorff und den Vertretern der einzelnen Fachreferate, in welchen Bereichen die SOG initiativ werden könne, wo ein Handlungsbedarf besteht und ggf. festgefahrene Prozesse mithilfe der Gesellschaft wieder in Gang gebracht werden können.

Die SOG hat 2012 ein umfassendes Veranstaltungsprogramm durchgeführt, bei dem wir viele von Ihnen als Teilnehmer haben begrüßen können. Die Expertise unserer Mitglieder ist für die Arbeit der SOG von unschätzbarem Wert. Haben Sie herzlichen Dank dafür. Mitglieder der SOG sind gefragte Interviewpartner für deutschsprachige und internationale Medien; ihre Kenntnisse und Einschätzungen sind Kernbestandteile der Politikberatung für deutsche und europäische Institutionen; Tagungen der Gesellschaft finden ihre mediale Aufarbeitung und Nachwirkung in Print- und elektronischen Medien; und schließlich sind die **Südosteuropa Mitteilungen** mit ihren fundierten Analysen ein weiteres wichtiges Aushängeschild unserer Gesellschaft.

Eine Gesellschaft lebt von ihren Mitgliedern. Unter unseren Mitgliedern finden sich auch sehr treue, die über Jahrzehnte die Geschicke unserer Gesellschaft mit gestaltet und mit geprägt haben. Für ihre aktive Mitarbeit und Mitgestaltung der programmatischen Ausgestaltung unserer Arbeit möchte ich mich im Namen aller Mitglieder herzlich bedanken! Unsere Gesellschaft wird von Ihnen, den Mitgliedern getragen, wir sind auf Ihre Kenntnisse und Ihr Engagement in unserer Arbeit als Mittlerorganisation angewiesen, das haben Sie in der Vergangenheit in vielen Bereichen getan und ich darf Sie bitten, uns auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen!

Ebenso danken möchte ich unseren ehrenamtlichen Gremienmitgliedern, Leitern der Zweigstellen, unserem Team in der Geschäftsstelle in München und dem Auswärtigen Amt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung! Mit dem Rundbrief dokumentieren wir die intensive und breite Befassung mit den Entwicklungen in unseren südosteuropäischen Partnerländern dieses Jahres.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen
Ihr



Dr. h.c. Gernot Erler, MdB
Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft



Jahresversammlung 18.2. 2012 in München
© Harald Zdera

VERANSTALTUNGEN

Insgesamt 28 Tagungen / Konferenzen mit über 1.500 Teilnehmern hat die SOG im Jahr 2012 durchgeführt (siehe ausführliche Liste aller Veranstaltungen). Mit weiteren 89 Veranstaltungen an ihren 18 Zweigstellen ist damit die Gesellschaft ihrer Aufgabe als Mittlerorganisation für und über den Raum Südosteuropa nachhaltig nachgekommen. Einige der Aktivitäten möchten wir hier besonders aufgreifen.

Südosteuropa zwischen Integration und Krise – Rolle der Literatur und Literaten

Ein Höhepunkt im Jahresablauf ist die **Jahreshauptversammlung der SOG**, die am 18. Februar 2012 in München durchgeführt wurde. Den Festakt anlässlich der **60 Jahrfeier** seit der Gründung der Südosteuropa-Gesellschaft bereicherte eine von Verica Spasovska moderierte Podiumsdiskussion, bei der die europäische Integrationsperspektive und europäische Finanzkrise aus literarischer Sicht beleuchtet wurde.



Lindita Arapi (Bonn)



György Dalos (Berlin)



Petros Markaris (Athen)



Verica Spasovska (Bonn)

© Harald Zdera

In ihren Grußworten unterstrichen sowohl **Emilia Müller**, Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europangelegenheiten, als auch **Botschafter MinDirig Nikolaus Graf Lambsdorff** vom Auswärtigen Amt die wichtige und konstruktive Zusammenarbeit mit der SOG, die „als *die* Beratungsinstitution für Südosteuropa“ gelte, wie Ursula Rütten in ihrem Bericht in den *SOM* festhält. Die Gesellschaft ergänze die Arbeit des Auswärtigen Amtes vor allem da, wo die Diplomatie an ihre Grenzen stoße und eine Institution als Mediator gefragt sei, also informelle Aktivitäten mit Vertretern der Partnerländer, die Regierungs- und diplomatischen Kreisen verwehrt seien. Weitere Höhepunkte waren die Verleihung **des Journalistenpreises** an **Kai Strittmatter** (Korrespondent der Süddeutschen Zeitung), sowie der **Förderpreise** durch die **Fritz und Helga Exner-Stiftung** an Frau **Nicole Münnich** und Herrn **Marc Živojinović**.

SCHWERPUNKT: STABILISIERUNG / EUROPÄISIERUNG DER REGION WESTLICHER BALKAN

Der Schwerpunkt Stabilisierung / Europäisierung der Region Westlicher Balkan gehörte auch 2012 zu den „Kerngeschäften“ der SOG. Die intensive Befassung mit der Region und ihren politischen, wirtschaftlichen und sozio-ökonomischen Herausforderungen aber auch mit ihren historischen Entwicklungen und ihrer kulturellen Vielfalt wird vom Auswärtigen Amt nachdrücklich befürwortet. Einige der nachfolgenden Veranstaltungen im Rahmen dieses Schwerpunkts wurden aus den Mitteln für den Stabilitätspakt Südosteuropa des Auswärtigen Amtes finanziell unterstützt.

War crimes and transitional justice in the former Yugoslavia: 15 years of experience



Die juristische Aufarbeitung von Kriegen und Gewalterfahrungen, in ihrer nationalen wie internationalen Form, trifft auf eine Vielzahl von Problemen, rechtlicher wie auch politischer Art. Aus rechtlicher Sicht wird nach der gesetzlichen Grundlage von ex post-Verfolgungen wie auch der Umstand kritisch hinterfragt, dass immer nur ein kleiner Teil an Tätern zur Verantwortung gezogen werden kann. Aus politischer Perspektive wird geltend gemacht, dass die gerichtliche Verfol-

gungen von Kriegsverbrechern zwar die am stärksten „opferzentrierte“ Form der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen ist, indem sie dem Gedanken der Sühne Geltung verschafft, sie zugleich aber unter Umständen, vor allem in Nach-Bürgerkriegsgesellschaften, einer friedlichen Transition von der Kriegs- zur Nachkriegsgesellschaft entgegen wirken kann.

Unter der **Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Höpken** bot die internationale Konferenz vom **22.-24.3.12 in Leipzig**

einen außergewöhnlichen Rahmen zur Diskussion zwischen „Praktikern“ und Wissenschaft. Dabei wurden u.a. die politischen Rahmenbedingungen und Rückwirkungen einer juristischen Aufarbeitung für die jeweiligen Länder ebenso diskutiert wie Erfahrungen und juristische Probleme der internationalen wie nationalen Aufarbeitung von Kriegsverbrechen.

Beiträge und Bericht finden Sie in den *SOM* und unter www.sogde.org.

Shaping the Future in Serbia and Kosovo: Workshop in Mitrovica



Graffiti Mitrovica Nord



blockierte Ibar-Brücke



Graffiti in Mitrovica Süd

Der Workshop fand am **18. und 19. Mai 2012** im Cultural Centre in **Mitrovica / Kosovo** unmittelbar an der Ibar-Brücke statt. Unter der Leitung von **Dr. Johanna Deimel / Dr. Franz-Lothar Altmann / Dr. Wim van Meurs und Dr. Hansjörg Brey** richtete sich das zentrale Augenmerk auf die Perspektiven nach den Wahlen in Serbien. Die Themen wie die Agenda selbst wurden erneut im Wesentlichen von den Teilnehmern mitgestaltet. Die gewaltsamen Zwischenfälle im Vorfeld der serbischen Parlaments- und Präsidentschaftswahlen nördlich des Ibar haben es aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, den Workshop (wie vorgesehen) in Mitrovica Nord und Süd durchzuführen. Es war von hohem Interesse und von ebensolcher Relevanz, erneut Vertreter der Zivilgesellschaft aus dem Kosovo und aus Serbien zu einem internationalen Workshop einzuladen und mit diesen u.a. zu diskutieren, welchen Beitrag sie und ihre Organisationen leisten können, um den Dialogprozess zwischen Serbien und Kosovo fortzusetzen, welche Inhalte dieser weiter vorsehen sollte und wie die von beiden Ländern angestrebte EU Annäherung von NGOs unterstützt werden kann. Den Bericht finden Sie in den *SOM* und auf der *website* der SOG.



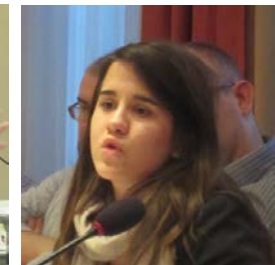
Investieren im Kosovo – Konferenz in Berlin

Gemeinsam mit dem Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft, der Botschaft der Republik Kosovo in Berlin und der Economic Initiative Kosovo veranstaltete die SOG am **7. März 2012** in den Räumen der Commerzbank in Berlin die erste große internationale Investitionskonferenz für Kosovo in Deutschland. Auf dem Podium diskutierten der Leiter der Sicherheitskonferenz in München, Botschafter Dr. Wolfgang Ischinger, Dr. h.c. Gernot Erler, MdB, und der österreichische Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek über Chancen und Hindernisse für Investoren im Kosovo. Die keynote hielt die

stellv. Premierministerin und Ministerin für Industrie und Handel der Republik Kosovo Mimoza Kusari-Lila.



Shaping the Future in Bosnia and Herzegovina: Civil Society after the October 2012 local elections



Vertreter der Zivilgesellschaft aus Bosnien und Herzegowina wurden am **16./ 17. November 2012** zu einem Follow-up Workshop nach Freising eingeladen. Unter der **Leitung von Petra Bläss-Rafajlovski, Tobias Flessenkemper und Prof. Dr. Markus Koller** diskutierten Repräsentanten der Zivilgesellschaft, Analysten aus Think Tanks, Repräsentanten der Wissenschaft und Journalisten, welchen Beitrag sie und ihre Organisationen leisten können, um auf lokaler Ebene die interethnischen Differenzen zu überwinden und wie die angestrebte EU Annäherung von NGOs unterstützt werden kann. Der Bericht ist in Kürze auf der website der SOG einzusehen.

DEUTSCH-GRIECHISCHER MEDIENDIALOG



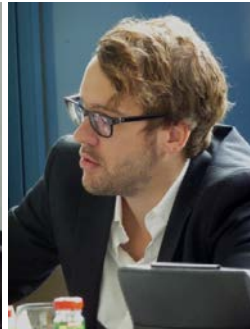
Kaki Bali



Evangelos Antonaros



Gert Höhler



Paul Ronzheimer



Christiane Schlötzer-Scotland

Die finanzielle und wirtschaftliche Krise hat in den besonders betroffenen Ländern weitreichende politische und soziale Folgen. Tiefgreifende Ressentiments haben sich Bahn gebrochen, wie in den deutschen und griechischen Medien zu beobachten war. In der deutschen Boulevardpresse wurden Griechen zum Verkauf ihrer Inseln aufgefordert, während die Bundeskanzlerin in Griechenland mit Nazisymbolen staffiert wurde. Die sehr kontroverse Perzeption Deutschlands und Griechenlands in den Medien waren Anlass für einen deutsch-griechischen Mediendialog. Er führte Medienvertreter aus Griechenland und Deutschland zusammen, um den Hintergründen der Fehlperzeptionen auf den Grund zu gehen, Wege der beiderseitigen Verständigung auszuloten und den Dialog zu vertiefen. Die Südosteuropa-Gesellschaft kann auf eine lange Tradition von Veranstaltungen mit Vertretern der Medien zurückblicken, die stets dem Anspruch folgten, den kritischen Gedankenaustausch zu pflegen und Wege zu Verständigung zu ebneten. Das sollte mit dem Dialog, der **am 6./7. Juli 2012 in München** in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in München stattfand, ein weiteres Mal geschehen, um einer gefährlichen Belastung der deutsch-griechischen Beziehungen zu begegnen. Der Mediendialog hat ein breites Echo in den griechischen und deutschsprachigen Medien gefunden (FAZ, NZZ, Deutsche Welle u.a.).

SCHWERPUNKT TÜRKEI

Internationale Konferenz: "Turkish Foreign Policy: Challenges and Chances Within Changing Regional and Global Neighborhoods"



Die türkische Außenpolitik der letzten Jahre wurde im Wesentlichen von Ahmet Davutoğlu's „Null-Probleme“ und „multi-dimensionalem“ Ansatz bestimmt. Maßgeblich aufgrund ihrer boomenden Wirtschaftskraft konnte die Türkei zunehmend Einfluss auf seine Nachbarschaft und darüber hinaus nehmen. Seit 2011 sieht sich die Türkei mit den Folgen der politischen Veränderungen im Nahen und Mittleren Osten, insbesondere mit denen des Arabischen Frühlings konfrontiert. Für viele schien die Türkei ein gutes Beispiel für die Kompatibilität von Islam und Demokratie, ein Modell für andere. Der Bürgerkrieg in Syrien, das potentielle Entstehen einer pro-PKK Region an den Grenzen zur Türkei jedoch stellen enorme Herausforderungen dar. In Kooperation mit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) hat die SOG am **18./19. Oktober 2012 nach Berlin** zu einer internationalen Tagung geladen. Unter der **Leitung Uta Zapf, MdB, Dr. Hansjörg Brey** und **Hans-Christian Winkler** (BAKS) diskutierten Vertreter der Politik, Wissenschaft und Medien über die Rolle der Türkei in der Region, sowie über das Verhältnis des Landes zur EU und zu den USA. Einen Bericht sowie einzelne Beiträge finden Sie in Kürze in den Südosteuropa Mitteilungen.

SCHWERPUNKT NATIONALISMUS, POPULISMUS, POLITISCHE KULTUR IN SÜDOSTEUROPA

Mit Rechts aus der Krise? Nationalismus und Populismus

Die Diskussionen um die Finanzkrise Griechenlands und die Rettung des Euro sowie um die Arbeitnehmerfreizügigkeit für die 2004/7 beigetretenen EU Mitgliedstaaten setzen Ängste frei. Diese führen nicht nur zu einem zunehmenden Euroskeptizismus, sondern sie bewirken auch eine allgemeine Verunsicherung. Islamfeindlichkeit, antisemitische Bewegungen, Hetze

gegen Roma stoßen in diesem Umfeld in vielen europäischen Staaten, vor allem aber auch in den jungen Demokratien Südosteuropas auf zunehmenden Zuspruch. Rechtsradikale und rechtspopulistische Bewegungen spielen mit den Zukunftsängsten und Sorgen der Menschen und sind in ganz Europa in nationalen wie kommunalen Parlamenten auf dem Vormarsch. Das Phänomen rechtspopulistischer Parteien und Bewegungen in Europa insgesamt und in Südosteuropa im Besonderen diskutierte die Südosteuropa-Gesellschaft in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing im Rahmen einer internationalen Konferenz am **22. und 23. Mai 2012 in der Evangelischen Akademie Tutzing**. Die **Leitung** hatten **Dr. Franz-Lothar Altmann, Dr. Hansjörg Brey, Dr. Johanna Deimel, Dr. Martin Held** inne. Dokumentiert ist die Tagung in *SOM*.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

51. Internationale Hochschulwoche 1.-5. Oktober 2012 in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung Tutzing, Leitung: Prof. Dr Wolfgang Dahmen / Prof. Dr. Christian Voß



Die 51. Internationale Hochschulwoche in Tutzing unter Leitung der Südosteuropa-Gesellschaft und der Akademie für Politische Bildung widmete sich dem Thema **„Babel Balkan? Politische und soziokulturelle Kontexte von Sprache in Südosteuropa“**. Hintergrundgedanke der Organisatoren, **Prof. Dr. Christian Voß** von der Humboldt-Universität Berlin und **Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Dahmen** von der Friedrich-Schiller-Universität Jena war es, 18 Jahre nach der von Helmut Schaller organisierten Hochschulwoche von 1994 „Sprache und Politik“ das Thema neu zu verhandeln.

Dabei galt es zu hinterfragen: Stellt die Auseinandersetzung um den Status von Eigensprachlichkeit in Südosteuropa tatsächlich einen weniger rationalen Fall als etwa in Belgien, Irland oder Spanien dar? Ist die klischeehafte linguistische Fremdsicht auf die Region, nach welcher der Sprachnationalismus eine „balkanische Spezialität“ sei (denn sonst würde man auch nicht von der „Balkanisierung Belgiens“ sprechen) überhaupt noch tragbar?

Oder bringen uns neue Ergebnisse aus der Feldforschung weiterreichende Einsichten in die Prozesse der De- und Restandardisierungsprozesse in Südosteuropa? Wie kann die Ausweitung auf West- und Mitteleuropa, d. h. auf einen größeren, gesamteuropäischen Kontext und ihre sprachpolitischen Spezifika den wissenschaftlichen Balkandiskurs produktiver machen? Und welchen Beitrag dazu leistet der normativ gesetzte Minderheitenschutz der Europäischen Union?

In fünf Tagen, vom 01. bis zum 05.10.2012, innerhalb von 6 Panels und mit insgesamt 19 Vorträgen, unter Teilnahme von über 70 GeisteswissenschaftlerInnen aus Deutschland und Südosteuropa wurde versucht, auf die genannten Fragen aus soziolinguistischer, kultur- und politikwissenschaftlicher Perspektive differenzierter, innovativ und gewinnbringend einzugehen.

(Auszug aus dem Bericht von Dr. Aleksandra Salamurovic, Universität Jena, für die SOM).

PUBLIKATIONEN

Die **Südosteuropa Mitteilungen** sind durch ihre Analysen, Hintergrundinformationen, Dokumentationen und Schwerpunkte nicht nur für die Mitglieder der SOG unverzichtbar, sie werden sowohl in der politischen Praxis als auch in den nationalen wie internationalen Medien als wichtigste deutschsprachige Zeitschrift zu aktuellen Entwicklungen in Südosteuropa wahrgenommen. Vielfach fanden sich in 2012 Verweise auf Artikel, die in den *som* erschienen sind (u.a. in der Frankfurter Allgemeinen).

Beim Verlag Otto Sagner erschienen ist außerdem **Südosteuropa-Studie Band 78 „Griechenland in der Schulden- und Staatskrise?“** Hrsg: **Oliver Schwarz, Franz-Lothar Altmann, Hansjörg Brey**.

VERANSTALTUNGEN 2012: RÜCKBLICK

- 17. Februar 2012: Symposion des Wissenschaftlichen Beirats: **"Die Twitter-Generation Südosteuropas zwischen Perspektiven in der Heimat und im Ausland"**. Ort: Staatl. Museum für Völkerkunde München. Leitung: Wolfgang Dahmen.
- 17. Februar 2012: **Mitgliederversammlung** der Südosteuropa-Gesellschaft. Ort: Staatl. Museum für Völkerkunde München. Leitung: Gernot Erler, MdB.
- 18. Februar 2012: **Öffentliche Jahreshauptversammlung** - 60 Jahre Südosteuropa-Gesellschaft. Podiumsdiskussion zum Thema **"Südosteuropa zwischen Integration und Krise. Zur Rolle von Literatur und Literaten in unsicheren Zeiten"**. Es diskutierten: Dr. Lindita Arapi (Bonn / Tirana); György Dalos (Berlin); Petros Markaris (Athen). Moderation: Verica Spasovska (Deutsche Welle Bonn) Ort: Haus der Bayerischen Wirtschaft, München. Leitung: Gernot Erler, MdB.
- 7. März 2012: Konferenz: **"Investieren im Kosovo"**. Ort: Commerzbank, Berlin. Leitung: Gernot Erler, MdB / K. Dobruna / R. Lindner. Partner: Kosovarische Botschaft in Berlin / Economic Initiative for Kosovo ECIKS / Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft.
- 15. März 2012: Workshop **"Nationale Minderheiten in Ost- und Südosteuropa – Informationspolitik und neue Medien"**, im Rahmen der Leipziger Buchmesse. Partner: Arbeitsgemeinschaft für Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (ABDOS).
- 15. März 2012: Diskussion **"Mazedonien zwischen europäischer Perspektive und nationalem Autismus"** im Rahmen der Leipziger Buchmesse. Ort: Buchmesse Leipzig. Partner: Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung e. V., Projekt traduki der S. Fischer Stiftung.
- 16. März 2012: Gespräch **"Kulturterror auf dem Balkan"**, im Rahmen der Leipziger Buchmesse. Ort: Buchmesse Leipzig, traduki. Partner: Historisches Seminar der Universität Leipzig; Projekt traduki der S. Fischer Stiftung.
- 22.-24. März 2012: Internationale Konferenz zum Thema **"War crimes and transitional justice in the former Yugoslavia: 15 years of experiences"** Ort: Universität Leipzig. Leitung: Wolfgang Höpken. Partner: Universität Leipzig; Unterstützt aus den Mitteln des Stabilitätspakts für Südosteuropa (Auswärtiges Amt).
- 27./28. April 2012: Internationale Konferenz: **"Migration from and towards Bulgaria (1989-2011)"**. Ort: Friedrich-Schiller Universität, Jena. Leitung: Thede Kahl / Tanya Dimitrova. Partner: Institut für Slawistik und Südosteuropastudien der Friedrich-Schiller Universität, Jena; Balkan Ethnology Department, Institute for Ethnology and Folklore Studies, Bulgarian Academy of Sciences, Sofia.
- 14.- 16. Mai 2012: 41. Internationale Arbeits- und Fortbildungstagung der ABDOS: **"Das Internet als Ort wissenschaftlicher Information und Diskussion"** Ort: Bayerische Staatsbibliothek, München. Leitung: Liliana Djeković-Sachs / Jürgen Warmbrunn / Gudrun Wirtz. Partner: Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (ABDOS); Bayerische Staatsbibliothek München.
- 18./19. Mai 2012: Internationaler Workshop: **"Shaping the Future in Serbia and Kosovo"**. Ort: Cultural Centre Mitrovica. Leitung: Johanna Deimel / Franz-Lothar Altmann / Wim van Meurs / Hansjörg Brey. Unterstützt aus den Mitteln des Stabilitätspakts für Südosteuropa (Auswärtiges Amt).
- 22.-24. Mai 2012: Internationale Konferenz: **"Mit Rechts aus der Krise? Nationalismus und Populismus in Südosteuropa"**. Ort: Evangelische Akademie Tutzing. Leitung: Franz-Lothar Altmann / Hansjörg Brey / Johanna Deimel / Martin Held. Partner: Evangelische Akademie Tutzing / traduki (S. Fischer Stiftung), Berlin.

- 1.-8. Juli 2012: 9th DRC (Danube Rector's Conference) Summer School on Regional Co-operation: **"Challenges for the European Union in the Next Decade – A View from the Danube Region"**. Ort: Maribor, Slowenien. Leitung: David Zuser. Partner: IDRResearch Ltd (IDR) Pécs, Universität Pécs, Universität Maribor.
- 6./7. Juli 2012: Deutsch-griechischer Workshop: **"Deutsch-griechischer Mediendialog"**. Ort: Hotel Rilano, München. Leitung: Heinz-J. Axt / Franz-L. Altmann / Henning Arp / Hansjörg Brey. Partner: Europäische Kommission, Vertretung in München.
- 31. August – 3. September 2012: Dritte Freiburger Sommerakademie zum Thema **"Dynamics of institutional change under EU's toolkit of conditionality. Judicial reform and fighting corruption in Eastern Europe, Western Balkans and Turkey"**. Ort: Freiburg i. Br. Leitung: Anitta M. Hipper. Partner: International Graduate Academy, University of Freiburg, Committee on Eastern European Economic Relations, European Consortium for Political Research- Standing Group on CEE, EFOR, Landeszentrale für politische Bildung-Außenstelle Freiburg, New Europe College, Romanian Center for European Policies, Studienhaus Wiesneck, West University Timsoara.
- 6. September 2012: Paneldiskussion zum Thema **"Where Faith Divides – The Religions of Sarajevo"**. Leitung: Tobias Flessenkemper. Ort: Art kino Kriterion, Sarajevo. Partner: Deutsche Welle.
- 19. September 2012: Kooperationsveranstaltung mit der Deutschen Welle zum Thema **"Europäische Solidarität am Ende? Mittel- und Südosteuropa in Zeiten der Wirtschafts- und Vertrauenskrise"**. Leitung: Verica Spasovska. Ort: Deutsche Welle, Bonn / Beethovenfest Bonn. Partner: Deutsche Welle, Bonn.
- 1.-5. Oktober 2012: 51. Internationale Hochschulwoche: **"Babel Balkan? Politische und soziokulturelle Kontexte von Sprache in Südosteuropa"**. Gemeinsam mit der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Konferenzort: Akademie für Politische Bildung, Tutzing. Leitung: Wolfgang Dahmen / Christian Voß.
- 18./19. Oktober 2012: Internationale Konferenz zum Thema **"Turkish Foreign Policy: Challenges and Chances Within Changing Regional and Global Neighbourhoods"**. Ort: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin / Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin. Leitung: Uta Zapf / Hansjörg Brey / Hans-Christian Winkler. Partner: Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin.
- 19. Oktober 2012: Fachkonferenz über **"Ungarns neues Grundgesetz: Europas jüngste Verfassung"**. Ort: Justizpalast München. Leitung: Herbert Küpper u.a. Partner: Institut für Ostrecht München; Juristische Fakultät der Universität Szeged; Deutsch-Ungarische Juristenvereinigung; Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; Ungarische Botschaft (Berlin) und ungarisches Generalkonsulat (München).
- 24. Oktober 2012: Veranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Zweigstelle Halle der Südosteuropa-Gesellschaft: **"Erkundungen – Erfahrungen – Entwicklungen: Blicke auf den post-jugoslawischen Raum"**. Ort: Martin-Luther-Universität Halle. Leitung: Angela Richter. Partner: Martin-Luther-Universität Halle.
- 7. November 2012 – 9. Januar 2013: Ringvorlesung: **"Aktuelle Konfliktlagen in Südosteuropa"**. Ort: Universität Regensburg. Leitung: Philipp Tybus / Katharina Schalk. Partner: Fachschaft SüdOst Universität Regensburg.
- 9.-11. November 2012: Konferenz: **"Leaving Europe's Waiting Room. Overcoming the Crisis of EU Enlargement in the Western Balkans"**. Ort: Universität Graz. Leitung: Florian Bieber. Partner: Karl-Franzens-Universität Graz, Centre for Southeast European Studies.
- 16./17. November 2012: Workshop: **"Shaping the Future in Bosnia and Herzegovina: Civil Society after the October 2012 local elections"**. Ort: Munich Airport Marriott Hotel, Freising. Leitung: Petra Bläss-Rafajlovski / Tobias Flessenkemper / Markus Koller. Partner: Stabilitätspakt für Südosteuropa (Auswärtiges Amt).
- 29. November – 1. Dezember 2012: Internationale Konferenz: **"Haben die Kriege in Jugoslawien die Wahrnehmung gesellschaftlicher Konflikte verändert? Debatten und Projektionen in Deutschland und Frankreich"**. Ort: Humboldt-Universität zu Berlin. Leitung: Hannes Grandits / Beatrice von Hirschhausen / Nenad Stefanov. Partner: CETOBAC, Paris / Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte der HU Berlin.

- 6.-8. Dezember 2012: III. Symposion für junge Wissenschaftler: "**(In-)Equality, Political, Economic, Gender and Spatial Aspects**". Ort: Fachhochschule bfi Wien. Leitung: Partner: Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), Wien.
- 13.-15. Dezember 2012: Wissenschaftliche Konferenz: "**Migration im späten Habsburger-Imperium**". Ort: Eberhard Karls Universität Tübingen. Leitung: Carl Bethke. Partner: Eberhard Karls Universität Tübingen.
- 17.-18. Dezember 2012: Schwerpunkt: Nationalismus, Populismus, politische Kultur in SOE: "**Die Republik Moldau: eine zögerliche Transformation**". Ort: Berlin, Centre Marc Bloch. Leitung: Julien Danero Iglesias / Beatrice von Hirschhausen / Hannes Grandits / Djordje Tomic. Partner: Centre Marc Bloch, Berlin / Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.

VORSCHAU 2013

MITGLIEDER- UND ÖFFENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
sowie
SYMPOSION DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS
der Südosteuropa-Gesellschaft in
BOCHUM

- | | |
|----------------------------------|---|
| Freitag, 8. Februar 2013: | Matinée / Eröffnung der Ausstellung „Dejan Vekić: Offener Blick – Photographische Spuren des urbanen Raumes“ Beginn: 14:00 Uhr; ab 13:30 Uhr kleiner Mittagsimbiss für angereiste Gäste Ort: Universitätsbibliothek der Ruhr-Universität Bochum Leitung: Prof. Dr. Markus Koller, Dr. Erda Lapp |
| Freitag, 8. Februar 2013: | Symposion des Wissenschaftlichen Beirats zum Thema: "Die türkische Außenpolitik: Neue Positionen, vertraute Konstellationen?" Beginn: 15:00 Uhr Ort: Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum Leitung: Prof. Dr. Herbert Küpper, Prof. Dr. Maurus Reinkowski |
| Freitag, 8. Februar 2013: | Mitgliederversammlung Beginn: 18:00 Uhr Ort: Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum |
| Samstag, 9. Februar 2013: | Öffentliche Jahreshauptversammlung Beginn: 10:00 Uhr Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum |

Für alle Veranstaltungen in Bochum erhalten Sie selbstverständlich rechtzeitig Einladungen bzw. Programme.

Beschlossen wurden außerdem die folgenden Veranstaltungen. Bitte beachten Sie unsere gesonderten Ankündigungen auf unserer Website:

- 6./7. März 2013: Internationale Konferenz: **Towards a low-carbon economy in the Danube Region**. Leitung: Gernot Erler, MdB / Johannes Jung / Hansjörg Brey. Ort / Partner: Vertretung von Baden-Württemberg in Brüssel.
- 15.-17. März 2013: Diskussionsveranstaltungen der SOG im Rahmen der **Leipziger Buchmesse**.
- 25.-26. April 2013: Internationale Konferenz: **Ungarn drei Jahre nach dem Regierungswechsel: Politik, Kultur, Gesellschaft**. Leitung: Ulf Brunnbauer / Herbert Küpper / Zsolt Lengyel. Ort: WIOS, Regensburg. Partner: Institut für Ost- und Südosteuropaforschung / Institut für Ostrecht / Ungarisches Institut (Regensburg)
- Frühjahr 2013: **VI. Dr. Fritz Exner-Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen im Bereich der Südosteuropaforschung**. Wolfenbüttel. Partner: Fritz und Helga Exner-Stiftung
- Mai 2013: Kooperationstagung mit der Deutschen Welle: **Zur Bildungssituation der Roma in und aus Südosteuropa** (Arbeitstitel). Leitung: Sonja Schüler / Verica Spasovska. Partner: Deutsche Welle. Ort: Berlin

- Deutsch-griechischer Dialog: **Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus in Deutschland und Griechenland** (Arbeitstitel). Leitung: Heinz-Jürgen Axt / Prof. Christian Voß
- Internationale Konferenz zum **Schwerpunkt Türkei: Innenpolitik** (Arbeitstitel). Leitung: Uta Zapf, MdB, u.a.
- 7.-15. September 2013: **Mitglieder-Studienreise der Südosteuropa-Gesellschaft nach Nordgriechenland**. Leitung: Martin Weiss / Christian Voß / Hansjörg Brey. Partner: Studiosus-Reisen
- 7.-11. Oktober 2013: **52. Internationale Hochschulwoche: Säkularität, Post-Konfessionalität, Religiosität in Südosteuropa**. Leitung: Wolfgang Höpken. Gemeinsam mit der Akademie für Politische Bildung in der Akademie in Tutzing.
- 2. Hälfte 2013: Internationaler Workshop im Rahmen des SOG-Schwerpunkts: **Shaping the Future in Macedonia: Civil Society's Questions and Answers to Current Issues**. Leitung: Gernot Erler, MdB, u.a.

VORTRÄGE / VERANSTALTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE UND DER ZWEIGSTELLEN 2012

Bamberg: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

20. Dezember 2012

Ewart Reder liest aus seinem neuen Roman »Die Liebeslektion«. Lesung und Vortrag

26. Juni 2012

Bamberger Kolloquium EUROPAS SÜDOSTEN
Mittelalterliche Konzeptionen von Zeit und die altkroatischen Verben

Dr. sc. Amir Kapetanović (Zagreb)

Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Berlin: Prof. Dr. Christian Voß

6. Dezember 2012

Jakob Philipp Fallmerayers Slawenthese: Griechische Nationalidentität und Minderheitenfragen 1830-2012

Prof. Dr. Ioannis Zelepos (München), Prof. Dr. Christian Voß (Berlin). Partner: Freie Universität Berlin

5. Dezember 2012

Das sprachliche Bild Europas im Bulgarischen (Vortrag in bulgarischer Sprache)

Dr. Natalia Dlugosz (Universität Posen)

Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

14. November 2012

Die grüne Transversale? Ethnizität und Transnationalismus bei den Balkanmuslimen

Dr. Christoph Giesel (Jena/Berlin)

Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

27. Juni 2012

Das bulgarische Literatursystem im Spiegel der literarischen Periodika

Dr. Mladen Vlaški (Plovdiv)

Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

30. Mai 2012

Entwürfe von Männlichkeit und Weiblichkeit in Südosteuropa

Prof. Dr. Gabriella Schubert (Jena)

Partner: Deutsch-Bulgarisches Forum

20. April 2012

Workshop: Gender und Sprache in Südosteuropa. Sprachliche Manifestationen von Genderkonzeptualisierungen in Albanien, Kroatien und Serbien.

Mit: Prof. Dr. Elke Hentschel (Bern) und Dr. Claudia Posch (Innsbruck); Projektteam: Prof. Dr. Lann Hornscheidt, Prof. Dr. Christian Voß, Delina Binaj, Roswitha Kersten-Pejanić, Simone Rajilić

Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

19. Januar 2012

Die »albanische Frage« im 20. und 21. Jahrhundert

Dr. Robert Pichler (Graz)

Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

Bochum: Prof. Dr. Markus Koller

28. November 2012

Die politische Ästhetik des Kemalismus

Sara-Maria Demiriz (Münster)

02. Mai 2012

Probleme der Staatsbildung in Bosnien-Herzegowina

Prof. Dr. Marie-Janine Calic (München)

11. April 2012

Entstehung neuer ethnischer Identifizierungen durch Gewalt in der Nachkriegsgesellschaft des Kosovos. Das Beispiel der Ashkali

Claudia Lichnofsky (Gießen/Berlin)

Duisburg: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt

11. Januar 2012

Podiumsdiskussion: Braucht die Europäische Union eine neue Strategie für Südosteuropa? Erweiterungsmüdigkeit, Reformblockaden und Euro-Turbulenzen

Es diskutieren: Antonio Milošoski (Skopje), Dr. Franz Lothar Altmann (München), Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Duisburg).

Moderation: Dr. Hansjörg Brey (München)

11. Januar 2012

Wissenschaftliche Politikberatung: Erfahrungen und Einsichten (Abschiedsvorlesung)

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt

Freiburg i. Br.: Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

14. November 2012

Griechenland und die Euro-Krise: Ursachen, Perspektiven und Auswirkungen auf Südosteuropa
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Duisburg)

18. Oktober 2012

Vernissage der Ausstellung „Bulgarien in Europa“ (unter Beteiligung u.a. der bulgarischen Botschafterin in der Schweiz, Frau Dr. Miglena Plugtschieva, sowie des Botschaftsrats an der deutschen Botschaft in Sofia, Jörg Schenk); Vorführung des Films des bekannten bulgarischen TV-Journalisten Boyko Vassilev „Die Welt – wie sie lebt: Ivan Šišmanov“

Partner: Slavisches Seminar der Universität Freiburg

Gießen: Prof. Dr. Thomas Bohn

05. Juni 2012

Der 'vampirmäßige Hintergrund'. Oder: Von konzeptionellen Fehleinschätzungen eines Historikers bei der Kooperation mit dem Fernsehen

Dr. Peter Mario Kreuter (Regensburg)

Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

Halle: Prof. Dr. Angela Richter

24. Oktober 2012

Veranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Zweigstelle Halle der Südosteuropa-Gesellschaft

Erkundungen – Erfahrungen – Entwicklungen: Blicke auf den post-jugoslawischen Raum

Einführung: Prof. Dr. Holm Sundhaussen

Es diskutierten: Prof. Dr. Wolfgang Höpken, Dr. Dušan Rešljčić, Christof Starke, Larissa Veters, Prof. Dr. Angela Richter.

Moderation: Dr. Anne Cornelia Kenneweg

11. Oktober 2012

Finissage mit Lesung und Prämierung der besten Fotos anlässlich des Fotowettbewerbs ‚hallebalkan‘

Das Programm wird gestaltet von Gerda Dalipaj, Eckehard Pistrick, Angela Richter und Andreas Hemming

Partner: GRAUBUNT.WERKRAUM FÜR KUNST; Partner: Martin-Luther-Universität

8. Oktober 2012

Kafa, kava ili kahva. Geschichten aus der Kaffee-Kultur Südosteuropas

Ein literarisch-kulinarischer Abend mit Lea Gladis, Eva Kowollik und Arno Trültzsch

Partner: GRAUBUNT.WERKRAUM FÜR KUNST, Seminar f. Slavistik der Martin-Luther-Universität

25. September 2012

Vernissage Fotowettbewerb HalleBalkan im Rahmen der Interkulturellen Woche der Stadt Halle

Durch die Veranstaltung führte der Ethnologe Andreas Hemming

Partner: GRAUBUNT.WERKRAUM FÜR KUNST, Seminar f. Slavistik der Martin-Luther-Universität

6. Juli 2012

Kultur und Raum Südosteuropa: Studentische Einblicke und Berichte I und II

22. Mai 2012

Eine osmanische Handschrift vom Ende des 16. Jh. mit arabischschriftlichen Texten in serbokroatischer, ungarischer, deutscher und lateinischer Sprache

Frau Branka Ivusić (Universität Hamburg)

Partner: Linguistenkreis der Philosophischen Fakultäten I und II

21. Mai 2012

Lust oder Frust. Der weite Weg der Integration Makedoniens

I.E. Frau Kornelija Utevska-Gligorovska, Botschafterin der Republik Makedonien

Partner: Martin-Luther-Universität

Jena: Prof. Dr. Wolfgang Dahmen

5. Dezember 2012: Dichterlesung: Lindita Arapi (Bonn): Schlüssel Mädchen

Einzelvorträge (jeweils in Kooperation mit Graduiertenkolleg 1412: Kulturelle Orientierung und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa):

28. November 2012

Economy and Aspirations in Rural Moldova. Ritual Solutions to Poverty and Uncertainty

Dr. Jennifer Cash (Halle)

Partner: Graduiertenkolleg 1412

9. November 2012

The Romance Balkans
Prof. Dr. Rudolf Windisch (Rostock)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

1. November 2012

Deutsche Spionage in Rumänien während des Zweiten Weltkrieges
Dr. Ottmar Trasca (Cluj)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

18. Juli 2012

Das Serbienbild in der deutschen Presse
Dr. Liljana Glišović (Belgrad)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

12. Juli 2012

Kosovo zwischen internationaler Aufsicht und Eigenstaatlichkeit
Dr. Johanna Deimel (München)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

26. Juni 2012

Buchpräsentation: Die Republik Moldau. Ein Handbuch
Prof. Dr. Klaus Bochmann (Leipzig)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

26. Juni 2012

An actual view on the ethnic diversity in the Republic of Moldova
Dr. Dorin Lozovanu (Iași/ Chișinău)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

7. Juni 2012

Die Kodifizierung des Aromunischen
Prof: Dr. Thede Kahl (Jena) und Dr. Elton Prifti (Potsdam)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

31. Mai 2012

Zwischen religiöser Erneuerung und innerer Diversifizierung. Islam und Muslime im postkommunistischen Bulgarien
Dr. Jordanka Telbizova-Sack (Berlin)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

18. Januar 2012

Sprachen und Kulturen in Kontakt: Südostalbanische Einblicke
Dr. Elton Prifti (Potsdam)
Partner: Graduiertenkolleg 1412

[Köln/Bonn: Dr. Klaus Schrameyer](#)

02. Dezember 2012

„Die Bagdad-Bahn“ ; Fernsehfilm von Jürgen Lodemann
Partner: Deutsch-Türkische Gesellschaft e. V. Bonn

20. November 2012

Die ‚Türkengefahr‘ - Zur Geschichte des europäischen Islam- und Türken-Feindbildes
Kai Jes, M. A. (Hennef)
Partner: Deutsch-Türkische Gesellschaft e. V. Bonn

18. September 2012

Die deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen unter der Perspektive des Beitritts zur EU
Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting, Präsident der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD-IHK)
Partner: Deutsch-Türkische Gesellschaft e. V. Bonn

02. Juli 2012

Lichtbildvortrag: Vom Topos zum Mythos: Die „antemurale Christianitas“ in Ostmitteleuropa von den Türkenkriegen bis zum jugoslawischen Bürgerkrieg
PD Dr. Norbert Spannenberger (Leipzig)

08. Mai 2012

Parlaments- und Gemeindewahlen in Serbien
Patrick Moore (Balkan-Analytiker für Radio Free Europe in München und Prag von 1977 bis 2008)
Partner: Deutsche Welle

14. März 2012

Die türkische Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen der globalen und regionalen Herausforderungen
Prof. Dr. Hüseyin Bağcı (Ankara)
Partner: Deutsch-Türkische Gesellschaft e. V. Bonn; Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V.; Forum NRW; Deutsche-Atlantische Gesellschaft e. V.; Türkischer Akademiker Bund an der Universität Bonn

28. Februar 2012

Der Welt erste Tempel: Göbekli Tepe in Südostanatolien - Neue Grabungsergebnisse
Prof. Dr. Klaus Schmidt (Berlin / Şanlıurfa)
Partner: Deutsch-Türkische Gesellschaft e. V. Bonn

[Leipzig: Dr. Elke Knappe](#)

26. September 2012

Filmvorführung „In the land of blood and honey“ im Rahmen der Balkanale West in Kooperation mit Cinematheque Leipzig e.V.

22. März 2012

Vortrag im Rahmen der Konferenz „War crimes and transitional justice in the former Yugoslavia: 15 years of experiences“ zum Thema „Who may speak of the victims: On the limits of fictional representation“
Prof. Dr. Nadežda Čačinović (Zagreb)

16. März 2012

Gespräch im Rahmen der Leipziger Buchmesse: Kulturterror auf dem Balkan

Prof. Wolfgang Höpken (Leipzig), unterhielt sich mit dem serbischen Ethnologen und Kulturanthropologen Dr. Ivan Colovic (Belgrad), über dessen neuestes Buch *Kultur auf dem Balkan* (fibre Verlag, 2011) und über die Situation in Serbien und auf dem Balkan heute. Dolmetscherin: Dr. Alida Bremer (Münster)

15. März 2012

Diskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse: „Makedonien zwischen europäischer Perspektive und nationalem Autismus“. Es diskutierten: Robert Alagjokovski (Skopje), sowie Prof. Christian Voss (Berlin); Moderation: Dr. Hansjörg Brey (München). Dolmetscher: Benjamin Langer

15. März 2012

Workshop „Nationale Minderheiten in Ost- und Südosteuropa – Informationspolitik und neue Medien“

Es diskutierten: Bohumila Lesechko (Lviv), Larissa Smirnova (Minsk), Franz Schön (Bautzen), Konrad Hierasimowicz (Marburg)

23. Januar 2012

Polyphonia – Die vergessenen Stimmen Albaniens
Filmvorführung und Diskussion mit Eckehard Pistrick (Halle)

10. Januar 2012

Vortrag und Diskussion: Elitewandel und Krieg. Das Beispiel Kosovo
Dr. Stephan Hensell (Hamburg)

Mainz: Prof. Dr. Hans-Christian Maner

21. November 2012

Durchherrschte Freiheit – Wie liberal (autoritär) war Jugoslawien?

Prof. Dr. Wolfgang Höpken (Leipzig)

Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Studium generale

03. Juli 2012

Slowenische Deutschland-Wanderungen. Von den Vestfalski Slovenci im Ruhrgebiet bis zur Gastarbeitermigration nach Bayern (1880-1973)

PD Dr. Rolf Wörsdörfer (Darmstadt)

Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Studium generale

05. Juni 2012

Protectorates and International Guarantees in South-Eastern Europe (1774-1878)

Prof. Dr. Gheorghe Cliveti (Iași)

Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Studium generale

22. Mai 2012

Minderheiten in Rumänien vor dem Hintergrund der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen

Prof. Dr. Dr.h.c. Wolfgang Dahmen (Jena)

Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Studium generale

24. Januar 2012

Dealing with the Past, Healing the Present? Writing the History of Fascism and Communism in Post-Communist Romania

Ionut Biliuta (Cluj)

Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte

München (Geschäftsstelle)

14. Dezember 2012

Corinzi Colinde - Traditionelle Weihnachtslieder und Winterbräuche aus dem Motzenland (Siebenbürgen)

Ethnologische Einführung: Răzvan Roșu und Thede Kahl

Partner: Institut für Slawistik; Institut für Romanistik der Universität München

10. Dezember 2012

Die Slowakei in Europa - 20 Jahre nach der Auflösung der Tschechoslowakei

Magda Vášáryová, MdP, ehem. Staatssekretärin im Außenministerium und Botschafterin der Slowakei

Partner: Gesellschaft für Außenpolitik; Tschechisches Zentrum; Collegium Carolinum; LMU Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropa Studien; Universität Regensburg

07. November 2012

Die türkische Herausforderung im 21. Jahrhundert – welche Antwort haben Europa und Deutschland?

Prof. Dr. Udo Steinbach (Berlin)

Partner: Europa-Union München

25. Oktober 2012

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrise. Zur politischen Realität in West- und (Süd)Osteuropa

Dr. Werner T. Bauer (Wien)

Partner: Europa-Union München

24. Oktober 2012

Donaukooperation und regionale Zusammenarbeit in Südosteuropa

Dr. Erhard Busek (Wien)

Partner: Bayerisch-Kroatische Gesellschaft e. V.

26. April 2012

Kroatien als zukünftiges EU-Mitglied an der Schwelle zu einer neuen Partnerschaft mit Deutschland

Botschafter Dr. Bernd Fischer (Zagreb)

Partner: Europa-Union München; Bayerisch-Kroatische Gesellschaft e. V.

17. April 2012

Ungarns neues Grundgesetz vom 25. April 2011
Prof. Dr. Herbert Küpper (Regensburg)

27. März 2012

The Kosovo Liberation Army and recent developments in Kosovo
Prof. James Pettifer (Oxford)

30. Januar 2012

Migration aus Bulgarien seit der Wende 1989 und ihre Auswirkungen
Yasen Georgiev (Sofia)
Partner: Deutsch-Bulgarische-Vereinigung in Bayern

25. Januar 2012

Fachgespräch. Perspektiven regionaler Kooperation in Südosteuropa und die Rolle / Aufgabe des Regional Cooperation Council
S.E. Hido Bišćević (Sarajevo)

Münster: Prof. Dr. Cay Lienau

28. November 2012

Welche Sprachen sprachen die Byzantiner?
Prof. Dr. Hans Eideneier (Köln)
Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft

05. Juni 2012

Das Pontisch-Griechische im heutigen Trabzon (Türkei)
Dr. Hakan Özkan (Köln)
Partner: Institut für Interdisziplinäre Zypern-Studien an der WWU und Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

25. Februar 2012

Die politische Kultur in Griechenland. Griechenland – ein europäischer Partner mit eigener Tradition
Prof. Dr. Heinz Richter (Mannheim)
Partner: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der WWU, Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

16. Februar 2012

Von der Bankenkrise über die (griechische) Staatsschuldenkrise zur Eurokrise (und zurück?)
Prof. Dr. Karl Betz (Berlin)
Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

03. Februar 2012

Die griechische Finanzkrise in deutschen Medien
Prof. Dr. Hans Bickes (Hannover)
Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

Passau: Prof. Dr. Thomas Wünsch

01. Februar 2012

Herrschaftsverdichtung an der osmanischen Peripherie: die frühneuzeitliche Walachei als Übergangsgebiet zwischen Christentum und Islam
Dr. Daniel Ursprung (Universität Zürich)
Partner: Universität Passau, Philosophische Fakultät

Regensburg: Prof. Dr. Ulf Brunnbauer

Im Rahmen der Ringvorlesung „Aktuelle Konfliktlagen in Südosteuropa“ fanden folgende fünf Vorträge statt:

12. Dezember 2012

Die Republik Moldau - ein Land mit umstrittenen Geschichten
Rosanna Dom (Regensburg)

05. Dezember 2012

Vom Nutzen und Schaden der Korruption
Dr. Tina Olteanu (Wien)

28. November 2012

Sonderveranstaltung in Kooperation mit Manuela Brenner (Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Regensburg): Drei Lagerüberlebende, drei Perspektiven: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Vortrag und Diskussionsrunde mit Lagerüberlebenden des Bosnienkrieges 1992 – 1995

21. November 2012

Der Griechisch-mazedonische Namensstreit – eine unendliche Geschichte? Chancen und Grenzen einer Europäisierung von Konflikten
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Duisburg)

07. November 2012

Verweigerte Heimat - Geschichte und Gegenwart der Roma in (Südost-)Europa
Dr. Joachim Krauß (Berlin)

* * *

14. Mai 2012

Der Sandžak als innerserbische und innerbosniakische Kampfarena - alte Konflikte, neue Konstellationen
Dr. Vedran Džihic (Wien)
Partner: Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) Regensburg

07. Mai 2012

Slowenien heute - eine Phase politischer Orientierungslosigkeit?
Prof. Dr. Rado Riha (Ljubljana)
Partner: Slowenischer Lesesaal

Trier: Prof. Dr. Gerhard Ressel

12. Juli 2012

Der Balkan und die Frage der EU-Erweiterung
Dr. h.c. Gernot Erler, MdB (Berlin)
Partner: Fachbereich II: Slavistik, Fachbereich III: Politikwissenschaft, Universität Trier; Zentrum für Europäische Studien

24. Januar 2012

Aspekte und Aktionsarten in ost- und südslavischen Sprachen
Prof. Dr. Luka Szucsich (Berlin)
Partner: Fachbereich II: Slavistik, Universität Trier

10. Januar 2012

Zur kulturellen und sprachlichen Bedeutung des Russischen für das Serbische
Prof. Dr. Anna Kretschmer (Wien)
Partner: Fachbereich II: Slavistik, Universität Trier

Tübingen: Prof. Dr. Horst Förster

10. Dezember 2012

Grenzen und Grenzregionen zwischen Antagonismus und Kooperation mit Blick auf Südosteuropa
Dipl. Geogr. Lucian-B. Brujan (Halle)
Partner: Geographisches Institut der Universität Tübingen

3. Dezember 2012

Balkanmetropolen - Belgrad, Bukarest und Sofia zwischen postsozialistischer Transformation und Europäisierung
Dipl.-Geogr. Holger Lehmeier (Bamberg)
Partner: Geographisches Institut der Universität Tübingen

6. Juli 2012

Gründungsveranstaltung des "Tübinger Südosteuropa-Zentrums" (Tübinger Zentrum zur Erforschung deutscher

Geschichte und Kultur in Südosteuropa). Beteiligte Institute: Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Institut für osteuropäische Geschichte, Ludwig Uhland Institut für empirische Kulturwissenschaft, Geographisches Institut der Universität Tübingen

Würzburg: Prof. Dr. Christian Hannick

04. Dezember 2012

Die Geburt Christi in der byzantinischen Kunst – mit Lichtbildern
Dr. Andreas Schminck (Frankfurt/Main)
Partner: Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg

22. Juni 2012

Das armenische Patriarchat von Konstantinopel. Seine Entstehung, Geschichte und Gegenwart (Im Rahmen des Symposiums "Das armenische Christentum")
Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer (Erlangen)
Partner: Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg

14. Mai 2012

Die osmanische Eroberung des orthodoxen Balkans. Ende des balkan-orthodoxen Commonwealth oder Beginn der pax ottomanica?
Univ.-Prof. Dr. Oliver Schmitt (Wien)
Partner: Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg

15. März 2012

Griechische Gelehrte in Deutschland. Evgenios Vulgaris - Thomas Mandakasis - Nikiforos Theotokis in Halle und Leipzig und die orthodoxe Gemeinde zu Leipzig
Dr. Stefan Reichelt (Leipzig)
Partner: Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg

NAMEN UND NACHRICHTEN



Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) und das Österreichische Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zeichneten am 5. März 2012 **Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth** in Anerkennung seiner besonderen wissenschaftlichen Leistungen in Bezug auf den Donauraum mit dem ersten **Danubius Award** aus.

Die Ehrung wurde vom österreichischen Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle, sowie von Dr. Erhard Busek Vizekanzler a.D., Vorsitzender des IDM vorgenommen.

Wir gratulieren Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth herzlich zu dieser Auszeichnung!

ABSCHIEDE

Wir trauern um unsere Mitglieder:



Am 4.2.2012 verstarb **Prof. Dr. Hartmut Wolff**, Passau, geb. am 6.11.1941, bis zu seiner Emeritierung Inhaber des Lehrstuhls für Alte Geschichte an der Universität Passau. In der SOG war er lange Jahre ehrenamtlich tätig als Leiter der Zweigstelle Passau und als Rechnungsprüfer. Die SOG trauert um Hartmut Wolff, der vielen Mitgliedern als souveräner Leiter der Wahlen zum SOG-Präsidium und als selbstironischer Geist in Erinnerung bleiben wird.

Am 24.10.2011 verstarb in Zagreb unser **Korrespondierendes Mitglied Prof. Dr. Ivan Crkvenčić**, geb. am 26.6.1923. Als langjähriger Direktor des Geographischen Instituts der Universität Zagreb, Herausgeber der „Geographical Papers“ und Organisator internationaler Tagungen trug er viel zum Ansehen der geographischen Wissenschaft im südosteuropäischen Raum bei. Zahlreiche Ehrenmitgliedschaften und Auszeichnungen wurden ihm zuteil. Als Humboldt-Stipendiat war der der deutschen Geschichte besonders verbunden. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeiten waren bevölkerungs- und politisch-geographischen Problemen und Grenzräumen gewidmet. Herausragend seine große organisatorische Initiative und Mitautorenschaft für die sechsbändige Geographie Kroatiens. (Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Ruppert)

In Sofia verstarb am 25. März 2012 mit der bulgarischen Historikerin **Prof. Dr. Virginia Paskaleva**, geb. am 1.6.1925, ein weiteres **Korrespondierendes Mitglied** der SOG. Prof. Paskaleva lehrte und forschte viele Jahre als Dozentin an der Universität Sofia, wo sie sich schwerpunktmäßig mit der Geschichte Mitteleuropas und des Balkans befasste. Unter ihren zahlreichen Publikationen befinden sich Forschungsarbeiten über die deutsch-bulgarischen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen im 18. und 19. Jahrhundert oder über die Tätigkeit des österreichisch-ungarischen Konsulats im Makedonien des 19. Jahrhunderts. Auch war sie Herausgeberin der Zeitschrift „Bulgarian Historical Review“. Wichtig war ihr dabei, mit ihrer Forschung zum gegenseitigen Verständnis der Völker beizutragen. Sie wurde als angesehene Expertin zu vielen internationalen Konferenzen und Symposien eingeladen. 1990 ernannte die SOG sie zum Korrespondierenden Mitglied. Im selben Jahr erhielt sie mit dem Herder-Preis eine weitere renommierte Auszeichnung.

Prof. Dr. B. A. Osadcuk-Korab, Myślenice/PL, verstorben am 19.10.2011

Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Karl Gutschmidt, Berlin, verstorben am 1.3.2012

Berührt hat uns auch die Nachricht vom Tod zweier ehemaliger Mitglieder der SOG:

Dr. Ardian Klosi, Tirana, verstorben am 26.4.2012; Schriftsteller, Verleger und Übersetzer aus dem Deutschen; Förderpreisträger der SOG des Jahres 1991.

Prof. Dr. Herbert Rosendorfer, Bozen, verstorben am 20.9.2012; von 1962-2001 Mitglied und kurzzeitig Geschäftsführer der SOG. Rosendorfer machte sich als Prosa-Schriftsteller einen Namen.

Impressum: Rundbrief 2012

© Südosteuropa-Gesellschaft
Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel: +49 / 89 / 21.21.54-0
info@sogde.org / www.sogde.org

Verantwortlich: Dr. Johanna Deimel

Redaktion / Gestaltung: Dr. Johanna Deimel

Redaktionelle Mitarbeit:

Andrea Hoffmann / Gudrun Kuhlmann

Fotos: Dr. Johanna Deimel / Harald Zdera / Petra Bläss-Rafajlovski / Akademie für Politische Bildung Tutzing / Economic Initiative for Kosovo